Öffentliche Sitzung Salzburger Monitoring-Ausschuss -

Erläuterungen AG (Hubert Seebacher)

Welche Herausforderungen bestehen derzeit im beruflichen oder privaten Feld zum Thema inklusive Bildung

- Abschaffung der Sonderschulen
- zu wenige Inklusionsklassen – Kinder müssen z.T. eine ASO besuchen, weil Volksschulen keine Integrationsklasse anbieten bzw. das Kind nicht aufnehmen!
- Wahl der Schulform unter Einbeziehung des Kindeswillens – der Wunsch des Kindes ist bei der Wahl der Schulform zwingend zu berücksichtigen!
- Mehr SPF nachprüfen – es muss häufiger kontrolliert werden, ob die jeweilige Schulform für das Kind noch optimal ist.
- Fehlende Darstellung der Angebote/Angebotslandschaft → hier wurde bspw. eine barrierefreie Homepage mit den schulischen Angeboten/Möglichkeiten diskutiert. Es wäre toll, wenn die Daten des Kindes: Name, Alter, Wohnort, Interessen,... eingeben werden könnte und sich dann eine Übersicht (inkl. verantwortlichen Ansprechpersonen) mit allen in Frage kommenden Schulen öffnet.

Vision entwickeln: Wie sollte es idealerweise aussehen?

- Alle Menschen in der Bevölkerung haben wertschätzenden Umgang MIT ALLEN MENSCHEN → hier wurde bewusst nicht auf Behinderung oder nicht Behinderung eingegangen.
- Transparente Wahlmöglichkeiten zu haben ohne Bittsteller sein zu müssen → Kinder müssen das Recht haben sich für eine Schulform selbst entscheiden zu dürfen.

Was soll/könnte in einem ersten realen Schritt umgesetzt werden?

- Sensibilisierung und Aufklärung aller Menschen.